

BICKENSTR. 15 IN NEUEM GLANZ



- ANZEIGE -

Altes Haus wieder jung

Es wurde bereits im Jahre 1696 gebaut und hat bis heute Bestand, das Haus in der Bickenstraße 15 im Stadtbezirk Villingen. Vielfach angebaut, umgebaut und durch Anbauten erweitert, hat das historische Gebäude in den vergangenen 18 Monaten eine Verjüngungskur, zumindest was das Innere betrifft, erfahren. Architekt Andreas Flöß und sein Bruder Markus Flöß als Bauherr haben das Gebäude bereits 2010 erworben und sich im Februar 2011 an den Um- und Ausbau und die Neugestaltung der Wohnungen gemacht. Was dabei herausgekommen ist, kann sich sehen lassen.

Mit Einfühlungsvermögen und Achtung vor historischer Bausubstanz wurde Wohnraum geschaffen auf höchstem Niveau. Viele Stilelemente wurden hinter Verkleidungen freigelegt, repariert und liebevoll restauriert.

Überhaupt hat Bauherr Markus Flöß, zertifizierter Bausachverständiger, einen Hang zu denkmalgeschützten

Daten und Fakten

Baujahr des Hauses: 1696
Fassadensanierung: 1911
Die umfassende Sanierung erfolgte in den Jahren 2011 und 2012.
Natürlich kann man die Wohnungen auch mieten. Anfragen sollten an info@floessarchitekten.de erfolgen.

Gebäuden in der Innenstadt von Villingen.

Im ersten und zweiten Obergeschoß des Hauses Bickenstraße 15 ist jeweils eine geräumige Wohnung entstanden, die an Komfort keine Wünsche offen lässt. Parkett- und Dielenböden, Türen mit gestemmtten Füllungen, Fusslamperien, profilierte Täfer, Terrazzo und eine den heutigen Bedürfnissen entsprechende Küchen- und Badeeinrichtung gehören zu den herausragenden Merkmalen. Nach Meinung der Gebrüder

Flöß schließt Denkmalschutz neuzeitlichen Komfort nicht aus. Die alte Dachkonstruktion wurde vollkommen freigelegt. Gerne verzichten die Bewohner auf einen Auto-Stellplatz oder einen Balkon, wenn andere Qualitäten geboten werden. Eben Wohnen in der Stadt, Leben in Fülle und immer wieder die heimelige Atmosphäre des Altbaus. Die Erfahrung gibt ihnen Recht, denn es ist nicht das erste Haus, dem sie neues Leben eingehaucht haben. Im Inneren entstanden großzügige Wohnungen mit teilweise auf unterschiedlichen Ebenen verteilten Lebensräumen. Ein Licht durchfluteter Wintergarten für die untere Wohnung und große Terrassenflächen stellen die Verbindung zur Natur her und in der Dachgeschoßwohnung können die Bewohner sogar den besonderen Service einer Außensauna genießen.

Es lässt sich durchatmen in der neu entstanden Maisonettewohnung im riesigen Dachgeschoss. Offenes Woh-



Andreas und Markus Flöß genießen die neu geschaffene Wohnqualität in historischem Ambiente aber dennoch mit modernem Komfort. BILDER: FEIN

nen bis zum Dachfirst. Moderne Stilelemente wie die feuerverzinkte Gitterrostbrücke und Stahlgeländer bei der Galerie neben barocker freitragender Dachkonstruktion.

Ein Treppenhaus, das ganz bewusst in gedeckten Farben gehalten wurde und für dessen

Erneuerung Handläufe nach dem historischen Vorbild aus Holz speziell angefertigt werden mussten, ist kennzeichnend für die Detailverliebtheit der Bauherren. Ebenso wurde die stilllose Kunststofftüre durch einen passenden Eingang aus Holz ersetzt.

Deutlich soll bei der Sanierung gezeigt werden, was hinzugefügt wird. Das Grundkonzept war, nur bewährte Baustoffe einzubringen, keinen Materialmix zu verbauen und besonders die bauphysikalischen Gesetzmäßigkeiten zu beachten. (in)



Das aus der Barockzeit stammenden Dachgebälk wurde vollkommen freigelegt und sorgt für die besondere Atmosphäre in der Wohnung.



Auch das auffällige Holzfachwerk an der Giebelwand stellt einen besonderen Blickfang in der Wohnung in der Bickenstraße 15 dar.

architekten
flöß

Andreas Flöß
Dipl.-Ing (FH) Freier Architekt
www.floessarchitekten.de

Rathausgasse 2
78050 VS-Villingen
Tel.: 077 21 99 84 994

ENTWURF

PLANUNG

BAULEITUNG

ALTBAUSANIERUNG

WERTGUTACHTEN